

Raritäten stehen im Mittelpunkt

Viele Souvenirs für Sammler

tt. Es sind die philatelistischen Raritäten, mit denen der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach an diesem Wochenende interessierte Heidelberger zur „Südwest 2016“ ins Sportzentrum Süd locken will. Gezeigt werden ein Baden-Fehl-Druck aus dem Jahr 1851, der seit 113 Jahren nicht mehr in Deutschland zu sehen war, die nie im Handel erhältliche „Audry Hepburn“-Wohlfahrtsmarke aus dem Jahr 2011 und eine „One Penny Black“, die als erste Briefmarke der Welt bekannt ist.

Zunächst wollten die Sammler eine kleine Jubiläums-Ausstellung organisieren, doch zur „Südwest 2016“ kamen immer weitere Programmpunkte hinzu. So tagt gleichzeitig das „Consilium Philatelicum“, der philatelistische Rat, die „German Philatelic Society“ hat den Deutsch-Amerikanischen Salon organisiert und die Arbeitsgemeinschaft Baden, in der weltweit Sammler von Marken des Großherzogtums organisiert sind, feiert ihr 75-jähriges Bestehen.



Eine „Briefmarke individuell“, die der Briefmarkenverein zum Jubiläum aufgelegt hat.

Für Briefmarken-Fans halten die Sammler auch entsprechende Souvenirs bereit: Es gibt drei verschiedene Sonderstempel (Südwest 2016, 75. Jahre Arge Baden und Amerika-Salon), Ganzsachen der Post zum Deutsch-Amerikanischen Salon und spezielle Umschläge mit verschiedenen „Briefmarken individuell“ zu den Themen „Südwest 2016“ und „125 Jahre Briefmarkenverein“.

① **Info:** Geöffnet ist die Ausstellung in der Sporthalle I im Sportzentrum Süd, Pleikartsförster Straße 130, am Samstag, 18. Juni, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 19. Juni, von 10 bis 16 Uhr.

Presseberichte zur Briefmarkenausstellung SÜDWEST 2016:
Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.
www.Briefmarken-Heidelberg.de
Rhein-Neckar-Zeitung "RNZ" Ausgabe 139, 18. Juni 2016, Seite 6.